

## Kanu-Freestyle

Kanu-Freestyle ist eine akrobatische Sportart. Wo Wehre im Fluss Walzen und Rückläufe bilden, sind die Artistinnen und Artisten des Kanusports anzutreffen: In ihren nur zwei Meter kurzen Booten absolvieren sie spektakuläre Drehungen und Sprünge, so genannte „Moves“.

2013 fand die neue Sportart Kanu-Freestyle ihren Weg nach Hessen. Holger Lenz vom Kanu-Club Limburg im ESV ist der Mann der ersten Stunde. Er baute die Strukturen dieser Sportart auf und wurde zum ersten Referenten dieser Disziplin im Hessischen Kanu-Verband berufen. Die DKV Wettkampffregeln Kanu Freestyle wurden 2013, beim ersten DKV Ressort Treffen in Limburg erstellt. Bis heute betreut Holger Lenz das hessische Kanu-Freestyle-Team und hat mit Stefanie Schmollack (Trainerin C seit 2018) und Fabian Lenz (Trainer C seit 2021) hoch qualifizierte Verstärkung bekommen. Der Kanu-Club Limburg im ESV ist seit 2020 Leistungsstützpunkt des Hessischen Kanu-Verbandes.

Wie einen wilden Bullen reiten sie den Fluss. Bei Wettkämpfen gibt es Punkte für Figuren und perfekte Bootsbeherrschung. Regelmäßig finden Wettkämpfe für Kinder und Jugendliche in Limburg an der Lahn statt.

Das Foto (von Andreas Schlegel) zeigt **Sebastian Nelle** beim Flutlicht Rodeo in Limburg 2021.



Foto (von Holger Lenz): Das Team aus dem Jahr 2017: Von links nach rechts: Joris Bruns, Tim Laun, Philip Josef, Jonas Sitta, Nora Schlegel. Vorne: Fabian Lenz, Stefanie Schmollack.

Trainingsstellen sind der Steindamm in Trebur und die Limburger Slalomstrecke an der Obermühle. In Limburg fand bereits 2006 der erste Freestyle Lehrgang von Jonas Künkel statt. Seit 2015 ist die Obermühle regelmäßiger Veranstaltungsort des Limburger Mühlenrodeos. Dieses Rodeo hat sich als ein zentrales Element der Jugendförderung im Freestyle Sport etabliert. Aktuell ist eine Renovierung der Anlage in Planung. Trebur war schon in den 80er Jahren Treffpunkt der Rodeo Freaks. Die Nutzung ist sehr vom Wasserstand abhängig. Aktuell wird zur Erhaltung der Strecke verhandelt.

2016 holte der Kanu-Club Limburg i. ESV die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft mit Nora Schlegel, Philip Josef, Fabian Lenz).

**Jonas Künkel** sein sportlicher Weg im Nationalteam:

Europameisterschaften 2004 in Sort, 2006 in Nottingham.

2005 im Finale und 5ter Platz des Euro-Cups in Prag.  
Gesamtplatzierung: 9. Platz.

Gesamtsieger des Deutschlandcups 2005.

Auf dem Foto (von J. Künkel) rechts ist Jonas Künkel zu sehen.



**Stefanie Schmollack** und ihr sportlicher Weg im Nationalteam:

Europameisterschaften 2018 Cunovo.

Weltmeisterschaften 2017 Argentinien.

Das Foto rechts (von Holger Lenz) entstand im Jahr 2017 anlässlich eines Trainings in Neheim.



**Joris Bruns** und sein sportlicher Weg im Nationalteam:

Weltmeisterschaft 2019 Sort.

Er wurde 2016 Deutscher Meister (Schüler K1).

Auf dem Foto (von Rüdiger Hauser) links ist Joris Bruns zu sehen.



**Fabian Lenz** und sein sportlicher Weg im Nationalteam:

Europameisterschaften 2014 Cunovo, 2016 Plattling, 2018 Cunovo, 2020 Paris.

Weltmeisterschaften 2015 Kanada, 2017 Argentinien, 2019 Spanien.

Deutscher Meister 2013 (Schüler K1), 2015 (Jugend K1), 2019 (K1M).

Das Foto rechts (von Holger Lenz) zeigt Fabian Lenz bei der WM 2017.



**Philip Josef** und sein sportlicher Weg im Nationalteam:

Europameisterschaften 2018 Cunovo, 2020 Paris.

Weltmeisterschaften 2017 Argentinien, 2019 Spanien, 2022 Nottingham.

Deutscher Meister 2019 (C1 und OC1), 2021 (C1 und OC1), 2022 (C1 und OC1).

Weltmeister 2022 (OC1), WM dritter 2019 (OC1).

Philip Josef (Foto links von Rüdiger Hauser) wird im Jahr 2022 Weltmeister im Offenen Canadier.